Stutzer, Gustav

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	30. Januar 1839
Sterbedatum:	18. März 1921
Geburtsort:	Seesen
Sterbeort:	Heidelberg
Wirkorte:	Erkerode; Lucklum <Erkerode>; Braunschweig; Goslar; London; Heidelberg
Tätigkeit:	Theologe, ev.; Pfarrer, ev.; Kolonisator; Schriftsteller

Biographische Anmerkungen

Aufgewachsen in Groß-Twülpstedt und Semmenstadt; verheiratet mit Therese geb. Schott (1841-1916); u.a. Pfarrer in Erkerode und Lucklum im damaligen Herzogtum Braunschweig; gründete 1868 mit dem Arzt Oswald Berkhan und der Sozialreformerin Luise Löbbecke die "Idioten-Anstalt zu Erkerode" (die spätere Evangelische Stiftung Neuerkerode) als Zuflucht für kranke und behinderte Menschen; 1885-1887 Auswanderung nach Brasilien, Engagement in der Kolonie "Blumenau"; 1887 Rückkehr nach Goslar, Wiedereröfffnung des durch den Pächter ziemlich vernachlässigten "Theresienhofes"

Bibliographische Quellen

B 08/32, 10 374 ; W 66/70, 4004, 12 176 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 350

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 600-601 ; Giesecke (2014), S. 83-93

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Hessische Biographie

Klassikstiftung Weimar

Baden-Württembergische Landesbiographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 121038351

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 25.08.2017